

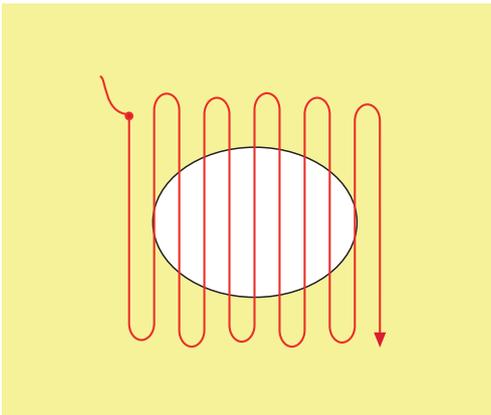
Stopffuss

#9

Machine 5.5 | 9 mm



1



Information

Verwendungszweck

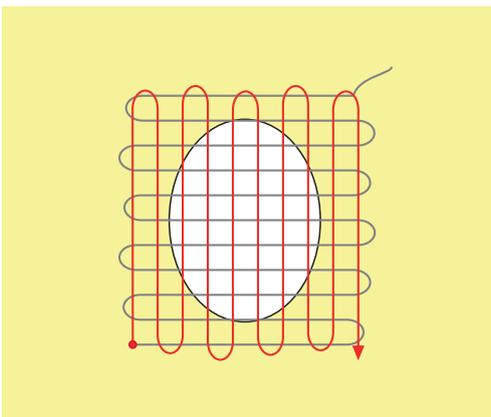
- Zum Freihandquiltten und Reparieren von Löchern.
- Zum Freihandsticken und Konturenquiltten.

Zu Ihrer Sicherheit

Lesen Sie vor dem Gebrauch dieses Zubehörs die vorliegende Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung Ihrer Maschine sorgfältig durch.

Anwendung

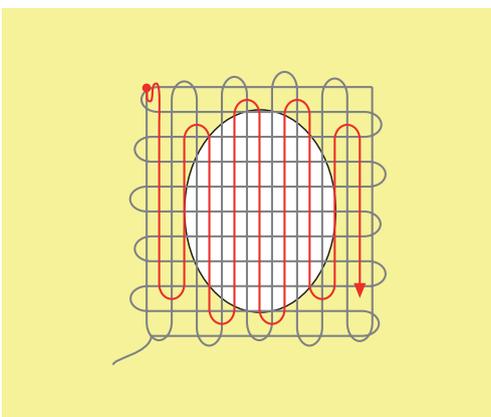
2



Manuell stopfen

- > Geradstich wählen.
- > Transporteur versenken.
- > Anstiebtisch montieren.
- > Stoff in den Stopfring (Sonderzubehör) spannen und den Stopfring am Stopfringanschluss der Maschine befestigen.
 - Die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen.
- > Von links nach rechts nähen und den Stoff ohne festen Druck gleichmässig von Hand führen. Um Löcher oder das Reißen des Fadens zu vermeiden, runde Richtungswechsel durchführen. Erste Spannfäden nicht zu dicht nähen und über die beschädigte Stelle hinausnähen. (Abb. 1)
- > Wenn möglich, Stoff im Stopfring um 90° drehen.
- > Erste Spannfäden nicht zu dicht nähen. (Abb. 2)
- > Stoff um 180° drehen.
- > Erneut eine lockere Reihe nähen. (Abb. 3)

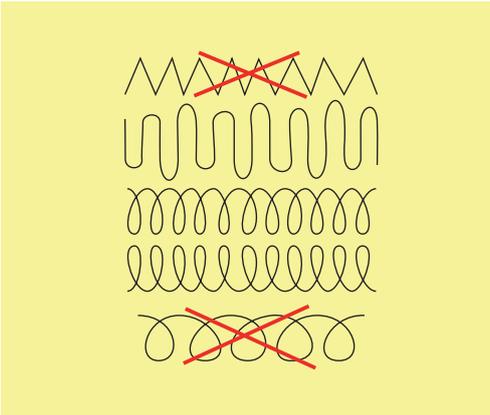
3



Tipps

- > Vor dem Stopfen, Bügeleinlage unter das Loch bügeln.
- > Bei Fadenreißen den Stoff unbedingt regelmässiger führen.
- > Um den Faden besser im Stoff zu verteilen, unregelmässig lange Ränder nähen. (Abb. 4)

4



Freihandsticken

- > Nadelposition «Mitte» einstellen.
- > Transporteur versenken.
- > Ausgewähltes Motiv auf die rechte Stoffseite aufpausen.
- > Stoff in Stickrahmen spannen.
- > Erst einige Geradstiche nähen, Fäden abschneiden, bis an die Umrisslinie nähen.
- > Zickzack wählen.
- > Stichbreite auf 1.5 – 5.5 einstellen.
- > Zuerst die Umrisse nähen und dann die inneren Flächen gleichmässig ausfüllen.
- > Geradstich wählen und mit einigen Stichen vernähen.

